

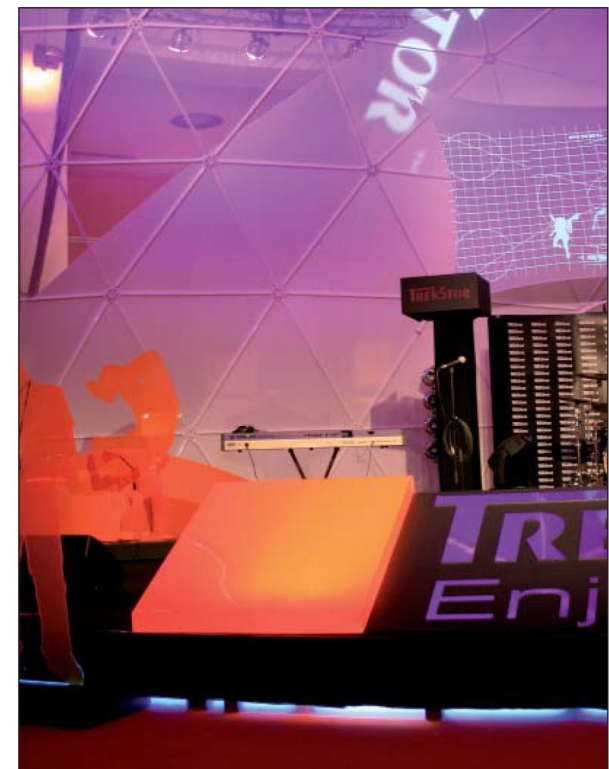
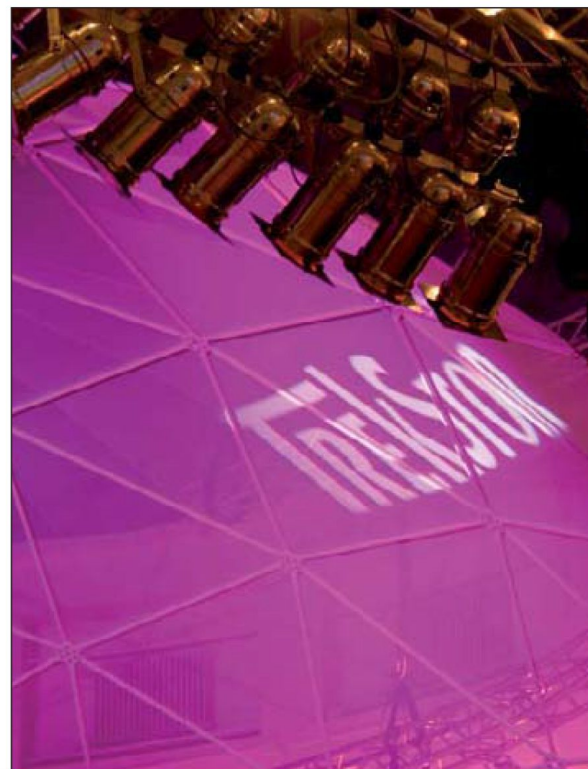
Der DOME - ein vielseitiger Präsentationsraum



Der Dome als vielseitiger Präsentationsraum

Auf der Suche nach interessanten ästhetischen Lösungen und neuen innovativen Möglichkeiten für Messeauftritte und Firmenpräsentationen sind wir auf den Dome gestoßen.

Der riesige **Kuppelbau mit seinen Lichtfenstern** im Kuppeldach und an den Seiten sowie den ansprechenden Rundtüren bietet **vollkommen ungewohnte Raumeindrücke**. Natürliche Lichtverhältnisse und Wettergegebenheiten schaffen **faszinierende Lichtspiele** und eine **einmalige Atmosphäre**.



Der Dome als Messebausystem



Anhand von zwei Beispielen wollen wir veranschaulichen, wie flexibel und variationsreich der Dome für Messeauftritte und Events genutzt werden kann.

Bei **Ermewa**, einem internationalen Transportmittelvermieter, diente der gesamte Dome als Messestand, bei **TrekStor**, einem Hersteller digitaler Speichermedien wie USB-Sticks, externer Festplatten und MP3-Player, waren zwei Halbkuppeln in ein komplexeres Messestandkonzept integriert. In beiden Fällen verfolgten wir die Absicht, die Marken der Firmen durch stimmige Raumkonzepte in Szene zu setzen.



Der Dome als Präsentationsraum

Bei dem Messeauftritt der Firma Ermewa, bildete ein Dome mit einer Grundfläche von 150m² den Raum für einen Messestand, der im Außenbereich angesiedelt war. Die auffällige und innovative acht Meter hohe Kuppelkonstruktion bot durch ihr außergewöhnliches Design und das Volumen im Innern eine einzigartige Raumerfahrung. Das große Kuppelfenster verband das Innere mit dem Äußeren und sorgte je nach Wetterlage

und Lichtverhältnissen für eine sich ständig verändernde Atmosphäre im Innenraum. An den Knotenpunkten der modularen Kuppelkonstruktion waren Traversen mit Scheinwerfern angebracht, die den Raum raffiniert ausleuchteten.



Edles Fußbodenmaterial als Innenausstattung

Ein Weg aus dunklem Tulpenbaumlaminat leitete den Besucher von Außen durch den einladenden Rundeingang hinein ins Innere des Domes. Der Laminatboden zog sich wie ein Achskreuz über den Standboden.



Doppelstock zur optimalen Ausschöpfung der Raumhöhe

Mit Hilfe eines Doppelstocks wurde eine zweite Ebene geschaffen, auf der sich der VIP-Bereich befand. Das Air-View, ein mit transparenter Membrane bespanntes Sichtfenster über dem VIP-Bereich, schuf eine offene Atmosphäre für wichtige Geschäftsgespräche.



Besprechungsräume für erfolgreiche Kundengespräche

Unterhalb des VIP-Bereichs im Zentrum der Kuppel, und hinter dem Doppelstock auf der Rückseite der Kuppe befand sich je ein Besprechungsraum. Von Wänden aus constructiv PILA Petite und satinierten Glaspaneelen begrenzt, wirkten diese zwar räumlich abgetrennt, aber nicht hermetisch abgeschlossen: ein optimaler Ort für entspannte Kundengespräche.



Empfangsbereich mit Sitzgelegenheiten

Im großzügig angelegten Empfangsbereich waren ausreichend Sitzgelegenheiten für die Besucher vorhanden.



Cateringtheke und Logistik

Die halbrunde Cateringtheke war in Form und Farbe optimal in das Gesamtkonzept integriert und lud die Kunden zum Verweilen ein. Der Küchen- und Lagerbereich befand für das Servicepersonal gut erreichbar rechts neben der Cateringtheke und war von hohen Wänden aus constructiv PILA Petite und Trevirasegeln bzw. satinierten Glaspaneelen umgeben.



Farbkonzeption im Corporate Design

Die Auswahl der Sitzmöbel erfolgte ebenso wie das Design des gesamten Interieurs in Anlehnung an das Corporate Design der Firma Emerwa. Bei der Farbgestaltung wurden die Firmenfarben (weiß und rot) aufgenommen.



Der Dome als Teil eines Messestandes

Bei dem Messeauftritt von TrekStor wurde der Dome gleich zweifach eingesetzt, in unterschiedlichen Größen und diesmal als Halbrund. Als Element eines Messestandes wurden die Kuppeln in das Gesamtkonzept integriert.

Das größere Halbrund diente als Bühnenraum, während das kleinere Halbrund, als „Sendestation“ getarnt, den Regieplatz für die Techniker stellte. Auf diese Weise simulierte der Stand die Atmosphäre eines Popkonzertes oder einer Diskothek mit Live-Musik



Der Dome als halbrunder Bühnenraum

In einem kreisförmigen Raum mit Eingängen an mehreren Seiten diente eine Halbkuppel mit einem Durchmesser von 14 m und einer Höhe von 8 m als Bühnenraum. Mit Projektionen bespielt war sie lebendiger Mittelpunkt des Messestands. Am Rand der Bühne waren transparente menschliche Silhouetten aus Plexiglas mit MP3-Playern postiert.



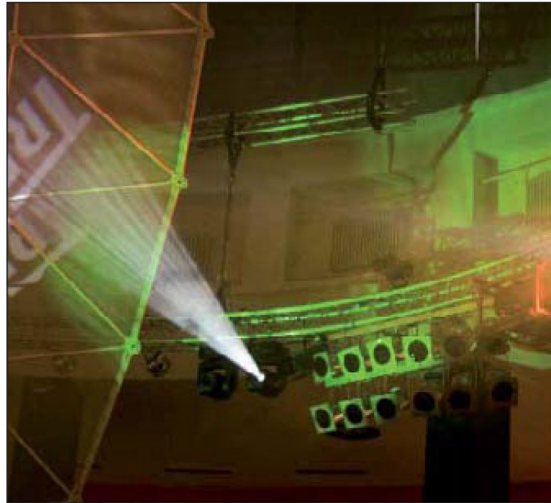
Der Dome als „Sendestation“

Gegenüber in einer kleineren Halbkuppel war ein Regieplatz untergebracht. Durch das Leuchtschild „On Air“ und den leuchtenden Buchstabenzug „TrekStor“ darüber wurde auf den jeweiligen Sendestatus aufmerksam gemacht.



Ein ganzheitliches Messestandkonzept

Eingebunden waren die beiden Halbkuppeln in ein Gesamtkonzept, das einen Loungebereich und eine Doppelstockkonstruktion ebenfalls mit Loungebereich, MP3- und USB-Bars mit hinterleuchteten Theken, Besprechungs- und Lagerräume sowie eine Küche enthielt.



Medientechnik für spektakuläre Effekte

Mit dem gezielten Einsatz von Medientechnik (Panorama-beamer, Projektionen, Goboprojektionen, Plasma-displays) wurde TrekStor als Unternehmen mit modernster Technik präsentiert.



Corporate Identity als Corporate Design

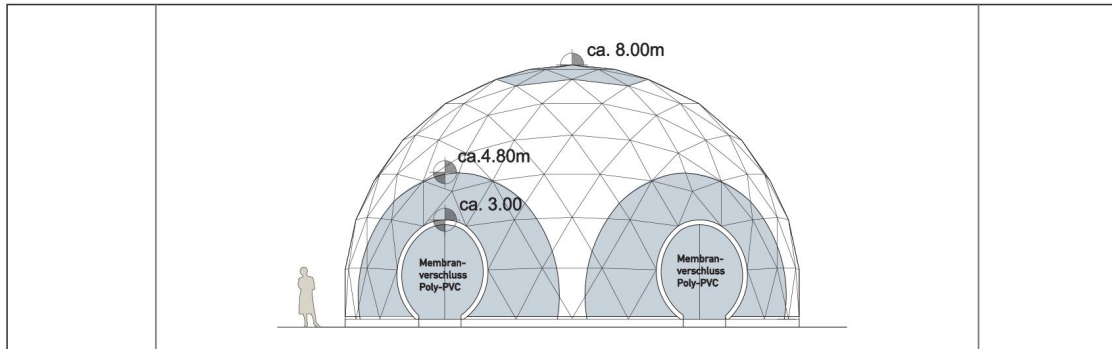
Über Grafiken (ein Equalizerdiagramm war als Großgrafik-Element auf dem gesamten Stand präsent), Farbgebung (Firmenfarben orange, silbern und anthrazit) sowie eine raffinierte Beleuchtung des gesamten Standes wurde die Corporate Identity des Unternehmens in den Raum übersetzt.



Technische Daten

Die unterschiedlichsten Eigenschaften machen den Dome zu einem idealen Präsentationsraum für ihren Auftritt. Eine variable Anzahl von Runderingängen ermöglicht unterschiedliche Zugänge, das Kuppeldach sorgt für eine anziehende Architektur, die Kuppel- und Panoramafenster bewir-

ken faszinierende Ein- und Ausblicke, und an den stabilen Knotenpunkten der intelligenten Konstruktion können zusätzliche Nutzlasten aufgehängt werden.



Rundeingänge

Bis zu drei Rundeingänge bieten ein vielseitiges Spektrum an Variationen mit interessanten Innen- und Außenansichten.



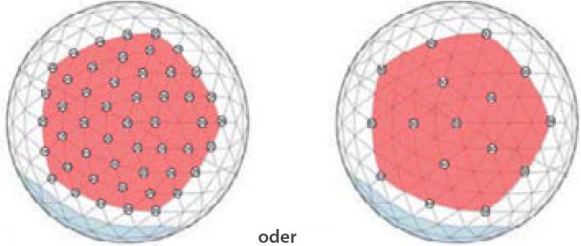

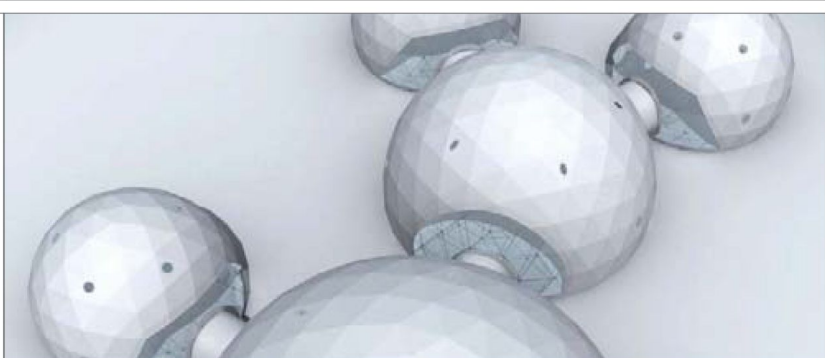
Kuppeldach

Die hohe Kuppel ermöglicht durch ihr Volumen neue Raum-erfahrungen.



Kuppel- und Panoramafenster

Das Kuppelfenster schafft wetterbedingte Atmosphären. Ein großzügiges Panoramafenster sorgt außerdem für gezielte Ein- und Ausblicke.

	<p>Traglasten Dome 150</p>  <p>entweder 1275 kg</p> <p>oder 800 kg</p>	
		
		

Zusätzliche Nutzlasten

Aufgrund zusätzlicher Nutzlasten von mehr als 1000 kg, die das filigrane Gerüst an seinen Knotenpunkten insgesamt aufnehmen kann, lässt sich Technik einfach und raffiniert installieren, ohne dass der Raumeindruck durch lästige Riggingkonstruktionen gestört wird.

Raumeindruck

Mit einer Kuppelhöhe bis ca. 25 m auf einem Durchmesser von 50 m, einem Gesamtvolumen bis 1962 qm, der leichten Zeltplanenmembran, der filigranen Gerüstkonstruktion sowie den Panorama- und Kuppelfenstern wirkt der Dome stets hochelegant und verschafft den Besuchern ein nahezu sakrales Raumgefühl.

Varianz

Das Besteckende an dem modularen System des Domes besteht in seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten: Einzeln kann er als Blickfang für einen Auftritt oder ein Firmenfest dienen. In Gruppen kann er zu raffinierten Domelandschaften kombiniert werden.

Dome 150

Maße	
Grundfläche	150 m ²
Durchmesser	14 m
Kuppelhöhe	8.05 m
Rundeingänge	3
Lüftungsöffnungen oben	5
Öffnungen mech. Belüftung	1
Rundfenster	5
Oberfläche Zelthülle	300 m ²

Gerüst	
Material Gerüststangen	Stahlrohr geschweißt
Anzahl der Stangen	427 Stück
Durchmesser	30 mm
Materialstärke	2 mm
Max. Länge	1.800 mm
Min. Länge	1.315 mm
Gewicht Gerüst komplett	1.000 kg

Membrane	
Membrane	B1
PVC-Beschichtung (beidseitig)	ja
Fenster	B1, 0.75 mm
Gewicht Membrane komplett	174 kg
Windlast	Windstärke 12 (nach DIN 4112)

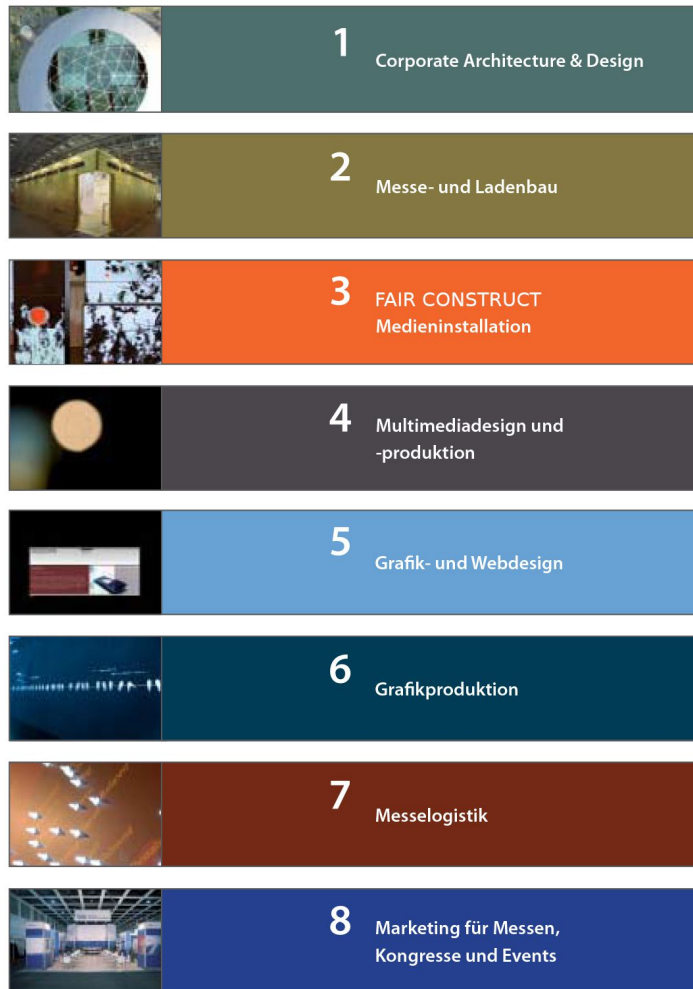
Dome 30

Maße	
Grundfläche	30 m ²
Durchmesser	6,29 m
Kuppelhöhe	3,85 m
Rundeingänge	1(3)
Lüftungsöffnungen oben	-
Öffnungen mech. Belüftung	1
Rundfenster	2
Oberfläche Zelthülle	

Gerüst	
Material Gerüststangen	Stahlrohr geschweißt
Anzahl der Stangen	
Durchmesser	
Materialstärke	
Max. Länge	
Min. Länge	
Gewicht Gerüst komplett	328 kg

Membrane	
Membrane	B1
PVC-Beschichtung (beidseitig)	ja
Fenster	B1, 0.75 mm
Gewicht Membrane komplett	28 kg
Windlast	Windstärke 12 (nach DIN 4112)

Weitere Durchmesser: 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 m.



8 Unternehmensbereiche

Unsere Agentur besteht aus acht Unternehmensbereichen, die interdisziplinär zusammenarbeiten und für Sie Ihr Corporate Design im Raum entwerfen. Wir entwickeln ganzheitliche Konzepte für Messestände, Ausstellungen, Corporate-Office-Lösungen, Shops, Roadshows, Firmenincentives und vieles mehr.

In unserem Team arbeiten Architekten, Designer, 3D-Spezialisten, Multimedia-Engineers, Grafiker und Texter sowie Veranstaltungstechniker und Messebauprofis eng zusammen. Auf diese Weise entstehen Konzepte für höchste Ansprüche.



Air France | Akademie der Wissenschaften | Altana Chemie AG | Arena Deutschland GmbH | Areva Energietechnik GmbH | ATI Technologies (Europe) GmbH | AVMS Germany GmbH | AXA Konzern Aktiengesellschaft | Baden-Airpark GmbH - Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden | BBS Kraftfahrzeugtechnik AG | Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) | Bearing-Point GmbH | Berliner Kommunikationsforum e.V. | Berliner Stiftung für aktuelle Kunst | Bertelsmann Fachzeitschriften GmbH | Bluepool GmbH | Bombardier Transportation Inc. | Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten | Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) | Charité, Physiologisches Institut | CMA – Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH | Coler GmbH & Co. KG | ComMunic | Compact Werbeagentur GmbH | Corning Cable Systems GmbH & Co. KG | CT Arzneimittel GmbH | Deutsche Lufthansa AG | Deutsche Presse Agentur GmbH | Deutsche Welle | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) | Deutscher Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV) | Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) | Deutsche Telekom AG | EXPOTECHNIK GmbH | Eurowings Luftverkehrs AG | Express Travel International GmbH | Flughafen Dortmund GmbH | Fette GmbH | Flughafen Friedrichshafen GmbH | Flughafen Stuttgart GmbH | focon GmbH | Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) | Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) | Four Seasons Hotel, Berlin | Fraunhofer Gesellschaft e.V., diverse Institute | Generaldirektionen V, XII und XIII der Europäischen Union | GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) | Germanwings GmbH | Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (GBF) | GKSS – Forschungszentrum Geesthacht GmbH | GMD - Forschungszentrum Informationstechnik | Grand Hotel Esplanade, Berlin | GTI Travel GmbH | Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren GmbH | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – (UFZ) | Heise Zeitschriften Verlag GmbH & Co. KG | ICWE GmbH | iSOFT Deutschland | Knauf Gips KG | KayiGroup | Logitech GmbH | LMT Deutschland GmbH | Lohmann + Rauscher GmbH & Co. KG | MAC Messe- und Ausstellungsservice GmbH | McDonald's Deutschland Inc. | Microsoft Deutschland GmbH | Ministry of Commerce, Industry & Tourism, Zypern | Motorola GmbH | MSS – Medien System Service GmbH | MVDA Marketingverein deutscher Apotheker e.V. | NCC GmbH | Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V. | Nokia GmbH | PREUSS MESSE Baugesellschaft mbH, Hamburg | Philipp Morris International Management S.A. | Philips GmbH | Rittal GmbH & Co. KG | SES Astra Deutschland GmbH | Schneider Electric GmbH | Schering AG, Berlin | Siemens Aktiengesellschaft | SGL-CARBON AG | Sorat Hotel Humboldt Mühle, Berlin | Sun Microsystems | TIPI - Zelt am Kanzleramt-Bar jeder Vernunft | T-Mobile Austria GmbH | TRUST International Services GmbH | UNIPLAN International GmbH Co. KG | Warner Bros. Entertainment Inc. | Weber Shandwick Deutschland | wissen.de GmbH | und viele mehr...

Fairconstruct

Rykesstraße 26

10405 Berlin

Tel: +49 30 547 148 90

Fax: +49 30 547 148 91